

Verkehrschaos in Garmisch-Partenkirchen: Wo der Stau am schlimmsten ist!

Baustellen rund um Garmisch-Partenkirchen sorgen für erhebliche Verkehrsprobleme. Staus und Umleitungen bringen Autofahrer an ihre Grenzen.

Die Verkehrslage in Garmisch-Partenkirchen hat sich erneut dramatisch verschärft! Autofahrer müssen sich auf tagtägliche Staus und Blockaden einstellen, während die B23 weiterhin gesperrt bleibt und Baustellen in allen Fahrtrichtungen die Nerven der Pendler strapazieren. Aktuelle Baustellen an der B2 zwischen Garmisch-Partenkirchen und Klais verursachen bis Ende Oktober nur einspurigen Verkehr – und dies mit kurzfristigen Vollsperrungen wegen Baumfällungen, die für jedes Mal mindestens 15 Minuten Stau sorgen könnten.

Ein Lichtblick kommt jedoch aus dem Farchanter Tunnel: Nach umfangreichen Sanierungen ist die Oströhre jetzt im Normalbetrieb, während die Weströhre vorübergehend einspurig befahrbar ist. Die vollständige Öffnung bleibt aber ungewiss. An anderer Stelle, am künftigen Nordportal des Kramertunnels, müssen Autofahrer einen Umweg über Partenkirchen in Kauf nehmen, was die Lage noch verschärft und kilometerlange Blechlawinen erzeugt. Frust und Kritik kochen in den sozialen Medien hoch, während die Geduld der Verkehrsteilnehmer auf eine harte Probe gestellt wird. Für die Betroffenen bleibt die Situation angespannt und die Nerven müssen weiterhin stark sein. Mehr dazu erfährt man [hier auf www.merkur.de](http://www.merkur.de).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de